



Geschäftsbericht

Energie Oberkirch AG 2019/2020

per 30. Juni 2020

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Vorwort	3
2. Informationen zum Geschäftsverlauf	4
3. Organisation	5
4. Jahresrechnung	6
5. Wirtschaftliche und finanzielle Lage	11
6. Schlusswort	11

1. Vorwort

Abschied von Albert Vitali

Im vergangenen Jahr mussten wir leider überraschend von unserem Verwaltungsratspräsidenten Albert Vitali Abschied nehmen. Er erlag am 12. Juni 2020 einem Krebsleiden.

Albert Vitali leitete die Energie Oberkirch AG als Präsident des Verwaltungsrates seit deren Gründung im Jahr 2013. Es hat sich stark dafür eingesetzt, dass das Unternehmen nachhaltig konzipiert und wirtschaftlich geführt werden konnte. Unter seiner Führung wurde zunächst der Holzwärmeverbund realisiert und später zusätzlich eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Mehrmals wurde der Kreis der Energiebezüger durch neue Anschlüsse erweitert.

Albert Vitali hat die Energie Oberkirch AG mit grosser Weitsicht und viel persönlichem Engagement geleitet.

Wir sind ihm sehr dankbar.



Bis zur ordentlichen Generalversammlung vom 19. Oktober 2020 wird die Energie Oberkirch AG von Bernadette Koch, der Vizepräsidentin des Verwaltungsrates geführt.

2. Informationen zum Geschäftsverlauf

Heizzentrale

Der Heizungsbetrieb läuft reibungslos. Die Betriebswartung wird durch die Mitarbeitenden der Gemeinde Oberkirch gewährleistet und funktioniert gut.

Das jährliche Gespräch mit unseren Lieferanten hat eine hohe Zufriedenheit aufgezeigt. Die Lieferanten bezeichnen unser Projekt als Vorzeigeprojekt. Die Mengenberechnungen sind zuverlässig und die Vereinbarungen bezüglich der Anlieferung und Befüllung werden eingehalten. Die Auslastung ist sehr gut und der Wirkungsgrad demonstriert, dass die Heizung sehr effizient betrieben wird. Dieses Kompliment geben wir gerne an alle Beteiligten weiter.

Anschluss Kirchenau

Im Sommer 2020 konnte die aus drei Mehrfamilienhäusern bestehende neue Überbauung Kirchenau an den Wärmeverbund angeschlossen werden. Die Erstellung der Leitung erforderte eine Unterstossung der Luzernstrasse.



Bild 1: Kirchenau 1 + 3



Bild 2: Kirchenau 1 + 2

Photovoltaik-Anlage

Die Photovoltaik-Anlage wird durch BE Netz AG aktiv überwacht und deren Leistung monatlich ausgewertet. Weiter gibt im Schulhaus Zentrum eine Anzeigetafel über die Stromerzeugung Auskunft. Die Stromproduktion funktioniert den Erwartungen entsprechend.

Ausblick

Die Pläne betreffend Anschluss des in die Leben im Alter Oberkirch AG ausgegliederte Pflegezentrums Feld sowie der Überbauung Feld konkretisieren sich. Wir sind zuversichtlich, in den kommenden Monaten die Planung dieses weiteren und für die Energie Oberkirch AG sehr wesentlichen Ausbaus schrittweise in Angriff nehmen zu dürfen.

3. Organisation

Verwaltungsrat

In diesem Geschäftsjahr fanden vier Verwaltungsratssitzungen statt. Der Verwaltungsrat setzte sich (bis am 12. Juni 2020) wie folgt zusammen:

<u>Name</u>	<u>Funktion</u>
Albert Vitali sel. (seit 2013)	Präsident
Bernadette Koch (seit 2013)	Vizepräsidentin
Peter Müller (seit 2013)	Mitglied / Vertretung Kirchgemeinde
Ernst Roth (seit 2013)	Mitglied / Vertretung Einwohnergemeinde

Ernst Roth hat sich am 31. August 2020 von seiner Tätigkeit in der Kommunalpolitik verabschiedet. Während 16 Jahren hatte er sich als Mitglied des Gemeinderates von Oberkirch für die Geschicke unserer Gemeinde eingesetzt, in den vergangenen 12 Jahren als Gemeindepräsident. Mit dem Rücktritt aus dem Gemeinderat wird sich Ernst Roth an der kommenden Generalversammlung nicht zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat der Energie Oberkirch AG

stellen. Wir danken Ernst Roth für seine tatkräftige Unterstützung in den vergangenen Jahren und den stets offenen und konstruktiven Dialog mit der Gemeinde.

Als neue Vertreterin der Einwohnergemeinde im Verwaltungsrat der Energie Oberkirch AG steht Bauvorsteherin Ladina Aregger zur Verfügung. Als neuer Präsident des Verwaltungsrates und Nachfolger des verstorbenen Albert Vitali konnte Martin Bucher gewonnen werden. Die Wahlen werden anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Oktober 2020 erfolgen.

Mitgliedschaften

Die Energie Oberkirch AG ist Mitglied des Gewerbevereins Oberkirch.

Publikation

Der vorliegende Jahresbericht wird der Generalversammlung vom 19. Oktober 2020 zur Genehmigung vorgelegt und anschliessend auf der Homepage der Gemeinde Oberkirch veröffentlicht.

4. Jahresrechnung

BILANZ PER 30. Juni 2020

	<u>30.06.2020</u>	<u>30.06.2019</u>
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	381'681.54	256'241.49
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten		19'386.00
Übrige kurzfristige Forderungen	6'325.35	2'282.05
Vorräte	9'720.00	17'204.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen	<u>397'726.89</u>	<u>295'113.54</u>
Anlagevermögen		
Sachanlagen	3'617'703.00	3'674'982.00
Total Anlagevermögen	<u>3'617'703.00</u>	<u>3'674'982.00</u>
TOTAL AKTIVEN	<u>4'015'429.89</u>	<u>3'970'095.54</u>

BILANZ PER 30. Juni 2020

	<u>30.06.2020</u>	<u>30.06.2019</u>
	CHF	CHF
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9'502.25	6'922.30
Passive Rechnungsabrenzungen	62'004.40	53'281.20
Kurzfristiges Fremdkapital	<u>71'506.65</u>	<u>60'203.50</u>
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten		
Darlehen Gemeinde Oberkirch	3'500'000.00	3'500'000.00
Langfristiges Fremdkapital	<u>3'500'000.00</u>	<u>3'500'000.00</u>
Total Fremdkapital	<u>3'571'506.65</u>	<u>3'560'203.50</u>
Eigenkapital		
Aktienkapital	500'000.00	500'000.00
Kumulierte Verluste		
Vortrag vom Vorjahr	-90'107.96	-133'832.66
Jahresgewinn	34'031.20	43'724.70
Kumulierte Verluste	<u>-56'076.76</u>	<u>-90'107.96</u>
Total Eigenkapital	<u>443'923.24</u>	<u>409'892.04</u>
TOTAL PASSIVEN	<u>4'015'429.89</u>	<u>3'970'095.54</u>

ERFOLGSRECHNUNG vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020

	2019/20	2018/19
	CHF	CHF
Erlös aus Lieferungen und Leistungen		
Ertrag aus Energielieferungen		
Wärme (Fernheizung)	422'813.35	441'912.65
Strom (Photovoltaikanlage)	36'565.10	38'386.05
Emissionsgutschriften	19'000.00	40'200.00
Sonstiger Ertrag	1'572.50	0.00
Aufwand		
Aufwand für Brennstoffe	-129'138.00	-126'724.00
Stromaufwand	-20'763.30	-21'265.70
Betriebsaufwand Fernheizung	-25'226.60	-56'036.75
Betriebsaufwand Photovoltaikanlage	-1'793.50	-713.50
Entschädigung Verwaltungsrat	-23'101.00	-19'736.05
Versicherungen	-9'591.90	-10'306.00
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-21'230.15	-19'289.15
Abschreibungen Fernheizung	-128'715.00	-127'682.00
Abschreibungen Photovoltaikanlage	-11'192.00	-11'192.00
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	109'199.50	127'553.55
Darlehenszinsen	-65'168.30	-61'466.10
Baurechtszinsen	-10'000.00	-10'000.00
Steueraufwand	0.00	-12'362.75
JAHRESGEWINN	34'031.20	43'724.70

ANHANG PER 30. Juni 2020

Zweck der Gesellschaft

Die Energie Oberkirch AG gehört zu 100% der Gemeinde Oberkirch und wurde am 24. Mai 2013 mit dem Zweck gegründet, einen Wärmeverbund und allenfalls weitere Anlagen für die Produktion von Energie zu betreiben.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Grundsätze der Rechnungslegung

Der Jahresabschluss wurde nach den Richtlinien des neuen Rechnungslegungsrechts erstellt, welche seit dem 1. Januar 2013 in Kraft sind.

Forderungen und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zu Nominalwerten bewertet. Vorräte werden zu Einstandspreisen bilanziert.

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert und linear über deren Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen

Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um ein Bankguthaben bei der Luzerner Kantonalbank. Dieses wird zum Nominalwert bilanziert und ist frei verfügbar.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten

Im Vorjahr enthielt die Position ein Guthaben gegenüber der Gemeinde für Stromlieferungen

Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen Forderungen umfassen Guthaben aus der Rückforderung von Vorsteuern (MWST)

Vorräte

Die Vorräte umfassen die Bestände an Holzschnitzeln und Öl. Diese wurden zum Stichtag ermittelt und zu Einstandspreisen bewertet.

ANHANG PER 30. Juni 2020

Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich wie folgt zusammen	30.06.2020	30.06.2019
	CHF	CHF
Heizungsanlage	4'030'507.95	3'947'879.95
./. Wertberichtigung Heizungsanlage	-648'152.90	-519'437.90
Photovoltaikanlage	279'806.15	279'806.15
./. Wertberichtigung Photovoltaikanlage	-44'458.20	-33'266.20
Total	<u>3'617'703.00</u>	<u>3'674'982.00</u>

Die Abschreibungen werden im Jahr nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme aufgenommen.
Es werden folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

Anlagen: 20 Jahre
Gebäude: 40 Jahre
Leitungen: 80 Jahre

Darlehen Gemeinde Oberkirch

Darlehen festverzinslich, rückzahlbar am 24.10.2022	1'500'000	1'500'000
Darlehen festverzinslich, rückzahlbar am 10.4.2024	2'000'000	2'000'000

Per 30.6.2020 besteht eine nicht beanspruchte Kreditlimite von CHF 500'000.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

5. Wirtschaftliche und finanzielle Lage

Der Ertrag aus Wärmelieferung nahm gegenüber dem Vorjahr um 4% ab. Hingegen konnte der Stromertrag aus der Photovoltaikanlage um 5% gesteigert werden. Beide Entwicklungen stehen unter anderem im Zusammenhang mit dem sonnigen und milden letzten Winter.

Die Betriebskosten haben sich im Berichtsjahr wieder normalisiert, nachdem im Vorjahr einige aperiodische Unterhalts- und Reparaturkosten angefallen waren.

Anlässlich des letzten Monitorings der CO₂-Emissionsverminderung wurde festgestellt, dass dem Verifizierer in der Vergangenheit ein

Berechnungsfehler unterlaufen war. In der Folge hat die Energie Oberkirch AG in den Vorjahren zu hohe Emissionsgutschriften erhalten. Aus diesem Grund fiel die Emissionsgutschrift im Berichtsjahr niedriger aus als in der Vergleichsperiode.

Für das per 30. Juni 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr kann die Energie Oberkirch AG einen Gewinn von CHF 34'031.20 ausweisen. Die Liquiditätssituation präsentiert sich weiterhin positiv.

6. Schlusswort

Die Energieproduktion funktioniert ohne Komplikationen. Der Verwaltungsrat ist bestrebt, den Kreis der Energiebezügler zu vergrössern und tätigt entsprechende Abklärungen. Nicht zuletzt soll dadurch die Wirtschaftlichkeit der Anlage noch weiter verbessert werden.

Abschliessend bedanke ich mich bei unserer Aktionärin, der Gemeinde Oberkirch, vertreten durch den Gemeinderat, sowie bei allen Planern und den am Betrieb beteiligten Unternehmen. Danken möchte ich auch den vielen

Bezügerinnen und Bezüger der von uns produzierten Energie. Einen besonderen Dank richte ich an die Kollegen des Verwaltungsrates für die gute, angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Ebenfalls möchte ich es nicht unterlassen, den Betriebswarten Stefan Bättig und Stefan Stirnimann für ihre umsichtige Arbeit zu danken, ebenso Denise Stählin für die gewissenhafte Führung der Buchhaltung und nicht zuletzt Susan Widmer für die wertvolle Unterstützung in administrativen Belangen.

Oberkirch, im September 2020

Energie Oberkirch AG



Bernadette Koch

Vizepräsidentin des Verwaltungsrates